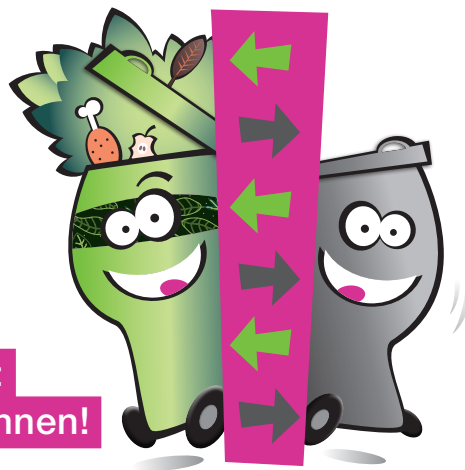


Bioabfall OHNE Störstoffe

- Im Haushalt fallen **täglich biologische Abfälle** an. Ob Obst- Eier- oder Kartoffelschalen Tee- und Kaffeereste oder gekochte Lebensmittel. Da kommt schnell eine Menge zusammen. **Rund ein Drittel der Abfälle eines Haushaltes sind Bioabfall.**
- **Bioabfälle – und nur Sie** – lassen sich zu **organischem Dünger** umwandeln, dabei entsteht ganz nebenbei **energiereiches Biogas.**
- Störstoffe hingegen müssen aussortiert werden. **Stark verunreinigter Bioabfall ist unbrauchbar.** Er muss wie Hausmüll entsorgt werden. **Das verursacht hohe Kosten!**



Nicht
verpennen:
100 % trennen!

Bitte auf keinen Fall kompostierbare Plastiktüten verwenden. Sie können in unserer Vergärungsanlage nicht verarbeitet werden. Zeitungspapier oder Papiertüten sind die beste und billigste Lösung!



Jeder kann mithelfen.

Die Verwertung von **sortenrein erfasstem Bioabfall** liefert einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag zur Energie-wende.

Aus den gesammelten Bioabfällen entsteht **organischer Flüssigdünger und Biogas**, welches in elektrischen Strom und Wärme umgewandelt wird.

„Sauberer“ Bioabfall erzeugt „sauberen“ Strom!

Weitere Informationen sowie unsere Sortieranleitung in anderen Sprachen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.rh-entsorgung.de/de/Abfall-Infos/Bioabfall oder nutzen Sie den abgebildeten QR-Code:



Unsere Abfallberatung ist auch gerne persönlich für Sie da:

Lucia Weins
T 06763 302042

Dr. Annette Stegmayer
T 06763 302041



Herausgeber:
Rhein-Hunsrück Entsorgung
Weitersheck
55481 Kirchberg
T 06763 3020-0
F 06763 3020900
www.rh-entsorgung.de
info@rh-entsorgung.de

Bioabfälle *richtig* entsorgt!

Tipps & Infos



Tipps & Kniffe zur Benutzung Ihrer Biotonne

Wenn Sie ein paar Tricks und Kniffe beachten, bleibt Ihre neue Biotonne trocken und sauber und es entstehen keine unangenehmen Gerüche.

Gute Pflege geht ganz einfach:



- Boden der Biotonne vor dem ersten Befüllen und nach jeder Leerung mit einer **dicken Schicht zerknülltem Zeitungspapier oder Eierkartons auslegen**, damit Flüssigkeit aufgesogen wird.
- Vorsortiergefäß in der Küche **ebenfalls mit Papiertüte (z.B. Brötchentüte) oder Zeitungspapier auslegen**.
- Feuchte Abfälle wie Kaffeefilter oder Teebeutel erst **antrocknen lassen**.
- Fleisch, Wurst, Käse und Fischreste gut in **Zeitungs-papier verpacken oder in verschlossener Papiertüte** in die Biotonne geben.
- Falls es in der Biotonne doch einmal zu feucht wird, **zerknülltes Zeitungspapier oder Eierkartons zwischen die Schichten packen** und **Sägemehl oder Steinmehl einstreuen**.
- Biotonne inklusive Deckel **regelmäßig reinigen**.



Was der Biotonne schmeckt ...

Ja, das gehört in die Biotonne:



- Blumen, Topfpflanzen (ohne Topf)
- Eierschalen
- Knochen, und Speisereste (auch gekocht)
- Kaffeesatz und Teebeutel
- Obst- und Gemüsereste, Kartoffelschalen
- Papier von Küchenrollen
- Papiertaschentücher und Servietten
- Zeitungspapier zum Verpacken von Küchenabfällen
- Reste von Früchten und Nüssen
- Kleine Mengen von Baum- und Strauchschnitt
- Rasenschnitt, Laub und Vertikutiergut
- Stroh und Heu
- Holzspäne von unbehandeltem Holz
- Federn, Haare
- Brot- und Backwarenreste
- Fisch- und Fleischreste
- Käsereste, aber nur mit Naturrinde
- Milchproduktreste (ohne Becher, aber keine Milch)
- Salatreste
- Wildkraut (Unkraut)



... und was **nicht!!**

Nein, das darf nicht rein:



- **Sämtliche Kunststoffe, Glas und Metalle**
- Blumentöpfe
- Feinstrumpfhosen
- Asche
- behandeltes Holz
- flüssige Speiseöle
- verpackte Lebensmittel
- Wurstpelle
- Hunde- und Katzenstreu
- Hygieneartikel, Windeln
- Kerzenreste
- Lederreste
- Tapeten
- Plastiktüten
- Staubsaugerbeutel
- Straßenkehricht
- Hochglanzpapier
- sonstige Restabfälle und andere Wertstoffe



Aus hygienischen Gründen sollte **kein Mist und Kot von Haustieren** in die Biotonne gegeben werden.



Eine Sortieranleitung in anderen Sprachen finden Sie unter rh-entsorgung.de/de/Abfall-Infos/Bioabfall oder nutzen Sie den abgebildeten QR-Code:

